

Zulassungen und Normen

ASME

ISO 3452-2

AMS 2644

HERSTELLER: Sherwin Inc. (USA) / NDT-Europa (NL)**BESCHREIBUNG / ANWENDUNG(EN):**

Wasserabwaschbares rotes Eindringmittel Typ 2 Methoden A und C Niveau 2 gemäß AMS 2644 und ISO 3452-2 für die Suche nach Oberflächenfehlern.

Zugehörige(s) Produkt(e): Entfettungsmittel N120, N106A, DR-60, DR-62

Entwickler D-100, R60, D-106

GEBRAUCHSANWEISUNG

Nachdem sämtliche Verunreinigungen (Fette, öle, Wasser, Rost, Schlacke, usw.) von der Oberfläche des Werkstücks und **an der Innenseite der etwaigen Fehler** mittels geeigneter mechanischer und vor allem chemischer Mittel entfernt wurden (kein Sand- oder Kugelstrahlen, Drahtbürsten auf weniger beständigen Metallen vermeiden), die vollständige Trocknung und das Wiedererreichen der Raumtemperatur abwarten.

Aufbringung des Eindringmittels:

Nach dem bestgeeigneten Verfahren: Eintauchen des Werkstücks in ein Becken, Sprühverfahren (Sprayflasche, pneumatische oder elektrostatische Sprühpistole, elektrisch...), mit Pinsel, Tuch, Bürste, usw...

Kontaktzeit:

Allgemein empfohlen wird eine Dauer von 20 Minuten. Diese Dauer kann manchmal verkürzt (für die

Suche nach groben Fehlern) - sie darf jedoch nicht unter 10 Minuten liegen - oder verlängert werden für die Suche nach sehr feinen Fehlern (das Eindringmittel kann mehrere Stunden auf dem Werkstück belassen werden, ohne einzutrocknen).

Entfernung des überschüssigen Eindringmittels:

Dies ist ein heikler Vorgang. Man muss die überschüssige Menge an der Oberfläche entfernen, wobei das Eindringmittel in den Fehlern so wenig wie möglich angetastet wird.

DP-51 lässt sich einfach mit Wasser, ausschließlich im Sprühverfahren entfernen; die Teile nicht in Wasser eintauchen.

Mit geringem Druck (30 bis 150 kPa) in möglichst kurzer Zeit mit der Düse oder Sprühpistole in 30 oder 40 cm Abstand zum Werkstück absprühen, bis kein rosafarbener Grund mehr vorhanden ist.

Sollte auf besonders rauen Teilen ein rosafarbener Grund zurückbleiben, mit einem N106A- oder DR-60-Reinigungstuch darüberwischen und innerhalb von 30 Sekunden erneut abspülen.

Wenn die Verwendung von Wasser nicht möglich oder gewünscht ist, muss ausschließlich die folgende Vorgehensweise befolgt werden:

- Überschüssiges Eindringmittel an der Oberfläche mit Hilfe trockener Tücher entfernen.
- Mit N106A- oder DR-60-Reinigungstüchern, oder mit leicht mit N106A oder DR-60 befeuchteten Tüchern erneut abwischen.
- Nochmals mit sauberen und trockenen Tüchern abwischen, bis der rosafarbene Grund verschwunden ist.

Trocknung:

Nach dem Abspülen entweder durch natürliche Verdunstung oder vorzugsweise durch Heißluftzirkulation (max. 80°C) trocknen.

Zum Abwischen des Werkstücks saubere, nicht zu saugfähige Tücher verwenden und möglichst durch Abtupfen.

Aufbringung des Entwicklers:

Wenn das Werkstück vollkommen frei von Feuchtigkeit ist, einen der zugehörigen Entwickler ausschließlich durch Sprühen auftragen.

Ablesung:

Ungefähr 10 Minuten, nachdem der Entwickler getrocknet ist, kann die Ablesung vorgenommen werden: Die Fehler erscheinen in Form roter Punkte (Blasen, Porositäten) oder roter Linien (verschiedene Risse, Schweißfehler, usw.) auf weißem Grund.

Eine längere Entwicklungsdauer (30 Minuten oder gar mehrere Stunden) kann es ermöglichen, äußerst feine Fehler zu erkennen.

Betrachtungsbedingungen:

Die Betrachtung der Hinweise erfolgt unter Einhaltung der Vorgaben der Norm EN ISO 3059; als Weißlicht ist möglichst ein "kaltes" industrielles Weiß- oder Cool White-Licht mit einer Farbtemperatur von über 4500K und einem minimalen Farbwiedergabeindex von über 80 oder Normlichtart D65 zu verwenden. Zu VERMEIDEN ist der Einsatz niedervoltiger Glühlampen (häufig bei batteriebetriebenen Leuchten der Fall), die ein gelbliches Weißlicht erzeugen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Sehr geringer Halogen- und Schwefelgehalt

Mit allen Metallen, keramischen Stoffen und bestimmten Kunststoffen verträglich

Aussehen rote Flüssigkeit

Flammpunkt > 99°C

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI GEBRAUCH UND LAGERUNG

Transport / Handhabung: siehe Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Lagerung / Haltbarkeitsdauer: Vor Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Temperaturgrenze: 0°C bis 50°C.

Behälter zwischen jeder Entnahme geschlossen halten.

Die vorangehende Notiz wird durch die hier vorliegende ersetzt und aufgehoben.

Die in dieser Informationsschrift enthaltenen Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen gegeben und haben lediglich einen anzeigenden Wert und stellen demnach keinerlei Verpflichtung oder Garantie unsererseits dar, besonders für den Fall von Rechtsansprüchen Dritter, die sich durch den Gebrauch unserer Produkte ergeben. Die aufgezeichneten Daten stützen sich auf von SOCOMORE durchgeführte Versuche. An den Angaben können Änderungen vorgenommen werden, falls dies von SOCOMORE für nötig gehalten wird. Diese Angaben ersetzen in keinem Fall Vorversuche, die man für jeden bestimmten Anwendungsfall unternehmen sollte, um die Verträglichkeit des Produktes zu prüfen. Wir bitten Sie in allen Fällen die örtliche Gesetzgebung zu prüfen, die für die Anwendung unserer Produkte zuständig ist. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.